



BLITZLICHT

Didaktische Funktion	Mit dem Blitzlicht soll erreicht werden, dass die Teilnehmer*innen über ihre individuelle Befindlichkeit oder ihren derzeitigen Arbeitsstand reflektieren und wahrnehmen an welcher Stelle des Lernprozesses sie sich befinden. Gefühle, Erwartungen, Ängste, Langeweile, Lernschwierigkeiten etc. sollen bewusst werden. Das Blitzlicht hat die Funktion, die Gruppe zusammenzuführen und jedes Gruppenmitglied zu Wort kommen zu lassen. Störungen in der Gruppe bzw. im Arbeitsprozess können erkannt und aufgegriffen werden.
Ablauf	Zu einer persönlichen oder inhaltlichen Frage sagen die Teilnehmer*innen der Reihe nach ihre Meinung. Zwischen den einzelnen Aussagen darf nicht diskutiert werden. Wer keine Aussage machen will, gibt das Wort weiter. Die Lehrperson, bzw. die Gruppe, kann entscheiden, ob einzelne Aussagen aufgegriffen werden sollen oder nicht. Ein Blitzlicht kann beliebig oft vorgeschlagen werden, insbesondere vor und nach bestimmten Abschnitten oder wenn Unlust, Desinteresse oder Aggression zu spüren sind.
Rahmenbedingungen	Gruppengröße: max. 35 Personen Zeit: ca. 30 Sekunden pro Person Raum: Beliebig, vorzugsweise im Sitzkreis Material: evtl. Sprechstein, z.B. Schmeichelstein, Wurfsäckchen etc.
Hinweise	Bewährte Fragen für das Blitzlicht sind bspw.: — „Was nehme ich im Augenblick an mir wahr (innerlich, äußerlich)?“ — „Was erwarte ich von der heutigen Sitzung?“ — „Wie gehe ich jetzt weg, was nehme ich mit?“ — „Gibt es Fragen, die für mich offen geblieben sind?“ — „Wie weit bin ich, wo habe ich Probleme im Arbeits- und Lernprozess?“ Wie bei allen Methoden sollte die Lerngruppe über Struktur und Sinn (Absicht) der Methode vor Durchführung informiert werden.
Digitale Umsetzung	— Mit heiCONF im Chat oder per Wormeldung. — Mit Padlet.com oder Mentimeter.com sind schriftliche Blitzlichter möglich.

Beschreibung der Methode in Anlehnung an:

Knoll, Jörg (1999): Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. 8. Auflage, Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Macke, Gerd/Hanke, Ulrike/Viehmann, Pauline (2008): Hochschuldidaktik. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.